

**6. September - 25. Oktober 2012**

**“No se vende, se defiende”**

**-Die Studentenproteste in Chile-**

**Fotografien von Mareen Ledebur**



### **Die Sehnsucht nach gerechter Bildung**

Bildungsproteste haben eine lange Tradition bei den Chilenen, jährlich wiederholen sich Demonstrationen, vor allem in der Hauptstadt Santiago. Mitte des vergangenen Jahres nahmen an den größten Demonstrationen 650 000 Menschen im ganzen Land teil. Die Galerie Olga Benario zeigt vom 6. September bis zum 25. Oktober Fotografien der Studentenproteste in Chile 2011 von Mareen Ledebur.

„Die chilenische Bildung verkauft sich nicht, sie verteidigt sich!“ – die Rufe der Studenten schafften es 2011 zum ersten Mal auf nationaler und vor allem internationaler Ebene ein großes mediales, aber auch soziales Bewusstsein für ihre Situation zu schaffen.

Immer donnerstags wurde demonstriert – gegen das noch seit der Militärdiktatur bestehende Bildungssystem, gegen zu hohe Studiengebühren und die Profitorientierung in der Bildungsmaschinerie. Kostenlose Bildung und Qualität der Ausbildung waren die Hauptforderungen der Studenten.

In den Medien fanden diese Proteste durch sich oftmals ähnelnde Bilder – Tränengas und Auseinandersetzungen, Wasserwerfer oder Straßenblockaden – eine eindeutige Prägung der Vorstellungen des Geschehens.

Mareen Ledebur befand sich in Santiago, als die Demonstrationen, Aktionen und Streiks das Studenten- und auch Schülerleben kennzeichneten. Im August und September ging sie ebenfalls auf die Straße. Ihre Kamera suchte nicht die Ausschreitungen, die meist gegen Ende der Märsche stattfanden. Sie sah die Demonstrierenden, lachend und friedlich, die Stärke und den Zusammenhalt unter ihnen und ihre Sehnsucht nach einer gerechteren Bildung und Gesellschaft.

Einen anderen Blick auf die chilenische Erfahrung werfen, das suchen auch die, begleitend zur Ausstellung stattfindenden, wöchentlichen Veranstaltungen über soziale und geschichtliche Hintergründe Chiles, sowie die Bildungsproteste und ihre Auswirkungen im Land. Außerdem soll ein Blick auf weitere weltweit stattfindende Protestbewegungen geworfen werden.

## **Veranstaltungen**

- |           |              |                  |   |
|-----------|--------------|------------------|---|
| <b>Do</b> | <b>6.9.</b>  | <b>19:30 Uhr</b> | <b>Ausstellungseröffnung:</b> Vorstellung der Fotografien von Mareen Ledebur & Kurzvortrag von Joaquín Vásquez über das chilenische Bildungssystem und die aktuelle Situation der Bildungsproteste in Chile |
| <b>Do</b> | <b>13.9.</b> | <b>19:30 Uhr</b> | <b>Die Schlacht um Chile.</b> Der Staatsstreich. <b>Dokfilm</b> von Patricio Guzman. Chile/Kuba 1975, 90 Minuten  |

- Do 20.9. 19:30 Uhr** **Fotografie im sozialen Protest.** Der Fall der „Asociación de fotografos Independientes“ - Fotografie während der Militärdiktatur in Chile. Vortrag von Mareen Ledebur.
- Mi 26.9. 19:30 Uhr** **„Der Regenbogen ist unser Vorfahre“.** Kulturelle Sichtweisen auf die Magellanstraße – Das Zusammentreffen der indigenen Bevölkerung mit den spanischen Eroberern. Film von Hernán Dinamarca. **Spanisch (OmU englisch)**, 61 Min., 2002
- Do 27.9. 19:30 Uhr** **Chile: Der Anfang vom Ende eines der teuersten (und schlechtesten) Bildungswesen der Welt?** Sag mir welche Bildung du erhältst und ich sage dir, welche Gesellschaft du baust – Ein Vortrag über die studentische Bewegung und das Bildungssystem in Chile von Hernán Dinamarca, Autor und Regisseur, Dr. (c) Kommunikation **(auf Spanisch mit deutscher Übersetzung)**
- Do 4.10. 19:30 Uhr** **Ausschluss, Ungerechtigkeit und Beharrlichkeit: Die Geschichte der Ungleichheit in Chile.** Welche sozialen Dimensionen charakterisieren das Problem der Ungleichheit in Chile? Das Phänomen der Ungleichheit in seinem historischen Kontext und die Rolle der Eliten in der chilenischen Gesellschaft. Vortrag von Jorge Atria, Soziologe, **auf Spanisch mit deutscher Übersetzung**
- Mi 10.10. 19:30 Uhr** **Der chilenische Frühling.** Filmvorführung „La primavera de Chile“ – Der erste Dokumentarfilm über die Studentenproteste in Chile, gezeigt vom Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V., OmeU, 90 Min, 2012
- Do 11.10. 19:30 Uhr** **Herausforderungen für die Marktgesellschaft – Was hat sich geändert durch die Proteste in Chile?** Die Proteste stellen die Vorzeige-Marktgesellschaft Lateinamerikas in Chile in Frage: Sie zeigen, dass die Chilenen nicht an die Gerechtigkeit des Marktes glauben. Vortrag von Ismael Puga, Soziologe, **auf Spanisch mit deutscher Übersetzung.**
- Do 18.10. 19:30 Uhr** **Proteste weltweit I – Marokko und Spanien:** Leftvision ist eine Plattform für kritisches Fernsehen, welches über Proteste und Bewegungen berichtet. Vorführung von: „Die ‚Bewegung 20. Februar‘ in Marokko“. Französisch (OmU deutsch), 13 Min, 2012, und „Der spanische Frühling“. Deutsch, 3 Min, 2012
- Do 25.10. 19:30 Uhr** **Proteste weltweit II – USA und Russland:** Occupy in New York – Ein Bericht. Vortrag von Nils Plambeck & Situation und Auswirkung der Proteste in Russland. Vortrag von Federico Permutti

**Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln  
U7: Karl-Marx-Straße (durch die Passage)**

**Infos: 680 59 387 oder 626 16 51**

**E-Mail: [forum@galerie-olga-benario.de](mailto:forum@galerie-olga-benario.de), Internet: [www.galerie-olga-benario.de](http://www.galerie-olga-benario.de)**

**Aktuelle Infos im Internet: [www.galerie-olga-benario.de/feed/](http://www.galerie-olga-benario.de/feed/)**

**Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage**

**Spendenkonto: Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08**